

Der Weg ist das Ziel

Die Wurzeln der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), der Erfahrungsheilkunde Chinas, reichen mindestens 2000 Jahre zurück. Die Therapien der TCM werden bis heute in China und zunehmend auch im Westen angewandt. Umfragen zeigen immer wieder, dass Patienten die Ganzheitlichkeit des Medizinsystems der TCM schätzen und sie zunehmend nachfragen.

Auf der Europa-Konferenz für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) Rom 2007 wurden von chinesischen und europäischen Experten neue Richtlinien für das TCM-Studium in der Europäischen Union aufgestellt, die besonders die TCM-Qualifizierung betreffen. Auch die Teilnehmer der internationalen Konferenz in Beijing im November 2007 – zu denen auch der Präsident der Chinesischen Naturheilkunde Akademie gehörte – waren sich einig, dass eine Standardisierung in Lehre und Therapie der Chinesischen Medizin angestrebt werden sollte, wobei vor allen Dingen die unverfälschten Grundlagen wie die Chinesischen Diagnosen und die Anwendung der TCM nach den Regeln der „Kunst der TCM“ zu vermitteln sind.

Ausbildung ist nicht gleich Ausbildung

Ein wirklich fundiertes Studium zeichnet sich beispielsweise durch die fachliche Kompetenz der Lehrer aus. Wo sollte das Wissen größer sein als bei den chinesischen Meistern selbst? Daher werden in der Chinesischen Naturheilkunde Akademie (CNA) in Kulmbach die Inhalte der TCM-Therapien, die einem ganzheitlichen Ansatz folgen, und sich gegenseitig ergänzen, in der ursprünglichsten Form der Traditionellen Chinesischen Medizin vermittelt, basierend auf den Grundlagen von Yin und Yang, Qi und den fünf Wandlungsphasen, und keine dem westlichen eindimensionalen Muster folgenden Diagnosen und Therapien. Die 1984 von Prof. (Universität Peking) Dr. h.c. (Hochschule für TCM, Nanning) Dietmar G. Kummer, zusammen mit dem Gesundheitsministerium und der Hochschule für Traditionelle Chinesische Medizin Tianjin hier in Deutschland gegründete CNA ist die europäische Außenstelle verschiedener staatlicher chinesischer TCM-Universitäten, Forschungsinstitute und Einrichtungen.

Magisterstudium

Die Chinesische Naturheilkunde Akademie ermöglicht erleichterte Studien-Zugänge für das Magisterstudium an



der staatlichen TCM-Universität Guangxi und damit einen Zugang zum internationalen Abschluss des „Master of Medicine“. Die gegenseitige Anerkennung wird durch das deutsch-chinesische Äquivalenz-Abkommen von 2004 geregelt. Berufsbegleitende Studiengänge über das TCM-Studienkolleg zum akademischen Mastergrad und weiter zum „Doctor of TCM“ richten sich vor allem an Physiotherapeuten, Heilpraktiker und Ärzte. Zum Studium zugelassen wird, wer einen Universitäts- bzw. Fachhochschulabschluss in einer medizinischen Fachrichtung (Bachelor) oder eine mindestens dreijährige Berufsausbildung in einem staatlich anerkanntem Heilberuf mit mehrjähriger TCM-Berufserfahrung (z.B. Ärzte, Heilpraktiker, Ergotherapeuten, Masseur) vorweisen kann. Die Zulassungsvoraussetzung wird von der CNA e.V. in Abstimmung mit der TCM Uni geprüft.

Nach sechs Semestern und erfolgreicher Verteidigung der Masterarbeit, wird von der Guangxi TCM Uni der akademische Grad „Master of Medicine“ verliehen und damit die Kompetenz des Absolventen in den Behandlungsmethoden der TCM bestätigt. Wer daran anknüpfen möchte, kann sich für ein weiterführendes Promotionsstudium einschreiben.

Für das Leben lernen

Den Erfolg der Ausbildung beschreibt ein Erfahrungsbericht der Heilpraktikerin Marita Fuhrmann:

Nach der Vorstellung des Pilotprojekts „Berufsbegleitendes TCM-Studium“ anlässlich einer Pressekonferenz der CNA in Kloster Banz war mir klar geworden, dass dies mein Weg zur Weiterbildung der Chinesischen Medizin war.

Der Beginn des Studiums bildete ein Aufenthalt in Nanning mit der Immatrikulation, Vorlesungen in der Universität und praktisches Arbeiten in den Kliniken mit den chinesischen Professoren. Wir konnten aus erster Hand die Praktiken dieser alten Medizin vor Ort erleben und erlernen. Mit viel Intensität wurde uns von den Professoren theoretisches und praktisches Wissen vermittelt.

Zurück in Deutschland begann die Theorie mit den Präsenztagen in Kulmbach unter Leitung von Herrn Prof. Kummer und Frau Kummer, der Dolmetscherin Frau Hsia und zwei namhaften Professoren der Universität Nanning. Grundlagenwissen der TCM, Differentialdiagnose, Akupunktur, Moxa und Schröpfen wurde unterrichtet und schriftlich sowie mündlich geprüft. Mit dem bestandenen Examen „TCM-Consultant“ hatte ich die Zulassung für das TCM-Masterstudium erworben. Dies bestand aus Präsenzwochen in Kulmbach, Überprüfung des gelernten Wissens, Flug nach China und wurde ergänzt durch praktisches Erlernen in den jeweiligen Kliniken mit verschiedenen Professoren. Vor allen Dingen die einschlägigen Erfahrungen der jeweiligen Professoren im Detail kennen zu lernen war eine große Bereicherung. Die taoistische Naturphilosophie der Beziehung von Yin und Yang und die Erkenntnis in Bezug auf das Ganze ist die Grundbedingung, um eine korrekte Diagnose zu erkennen und die richtige Therapie einzuleiten. Nach dem 3. Semester bekamen wir die Themen für unsere Thesis zugeteilt.

Wieder in Deutschland zurück, begann die Arbeit in der Praxis. Von Probanden mit der entsprechender Differentialdiagnose wurde eine Gruppe mit den Methoden der TCM und Akupunktur behandelt, die Vergleichsgruppe nach den Methoden der westlichen Medizin. Im Juni 2009 war die Verteidigung und Prüfung an der Universität Guangxi und alle Teilnehmer waren sehr stolz darauf, als sie ihre Urkunden von Herrn Prof. Wang Naiping erhielten.

Nach 6 Semestern Studium kann ich sagen, dass ich, obwohl ich seit 1997 diese Medizin praktiziere, jetzt die Tiefgründigkeit erlernt und erkannt habe, nachdem mir die Intensität dieses alten Wissens von hervorragenden Professoren einer staatlichen chinesischen Eliteuniversität vermittelt wurde. Dieses kann ich an meine Patienten weitergeben und anwenden. Rückblickend sehe ich auf eine Zeit, die mir trotz vieler Entbehrungen viel Freude bereitet hat, mir sehr viel Wissen gegeben hat und mich auch persönlich hat reifen lassen.“

Barbara Burbach
Medizinjournalistin BPK, DJV

Informationen zur Ausbildung:
Chinesische Naturheilkunde
Akademie e.V.
Hans-Dill-Straße 9, 95326 Kulmbach
Telefon 09221/84100, Fax 09221/877621
e-mail: info@chinesische-naturheilkunde.de
www.chinesische-naturheilkunde.de